

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Sommer-Nachspiel

Oh wie schön ist dieser Frühherbst! Alle, die gern unter freiem Himmel etwas unternehmen, freuen sich über die Nachspielzeit des Sommers. Selbst einige Bäder lockten ein paar Tage länger mit ihrem erfrischenden Nass. Ob Ruderegatta oder Stadtteilfest, Grillen oder Chillen, Feiern oder Wandern – bei schönem Wetter macht vieles mehr Spaß. Die nächsten Freiluftevents sind in Sicht: Das größte dürfte das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit sein (s. S. 4). Drücken wir auch den Ferienkindern die Daumen, dass für sie noch ein paar Sonnenstrahlen übrig bleiben.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **12.10.2016**. Redaktionsschluss ist am **30.09.2016**.

Mehr Bilder im Internet



NEUER TEILNAHMEREKORD: 96 Viererboote mit 384 Hobbyruderern hatten sich für die Wettkämpfe zur Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 3. September angemeldet. Bei strahlendem Sonnenschein wurde um Siege und Platzierungen gewetteifert, angefeuert von zahlreichen Zuschauern. Diese nutzten auch die Informationsangebote rund um das Thema Krebs- und Gesundheitsvorsorge, verbunden mit einem Bühnenprogramm (Lesen Sie mehr auf Seite 5).

Foto: Pohl

Drachenfest

Johannstadt. Drachen basteln und steigen lassen – dazu lädt das Johannstädter Drachenfest auf den Elbwiesen am Fährgarten am 2. Oktober von 11–18 Uhr ein. (BZ)

Wellenreiter

Striesen. Zur Museumsnacht am 17. September halten die Technischen Sammlungen, Jung- und Hansstraße 1–3, Neues bereit: Ab 18 Uhr wird unter dem Titel „Wellenreiter“ das opto-akustische Experimentierfeld eingeweiht, das besondere Mitmach-Experimente zum Hören, Sehen und Begreifen bereithält. 17 Uhr öffnet die Sonderausstellung zur Aktualität der Philosophie und Mathematik von Gottfried Wilhelm Leibniz. Wie sich diese in den Arbeiten von Wissenschaftlern und Künstlern widerspiegelt, können die Besucher selbst entdecken. (StZ)

Hohe Wohnqualität bewahren

Erhaltungssatzungen für Blasewitz und Striesen liegen öffentlich aus

VON CHRISTINE POHL

Bau- und Sanierungsvorhaben werden in Blasewitz oder Striesen besonders argwöhnisch betrachtet: Passt das neue Wohnhaus in die Umgebung? Welche architektonische Qualität zeichnet es aus? Aufgrund des anhaltenden Baubooms in den Stadtteilen forderten engagierte Anwohner Regelungen, um den historisch gewachsenen städtebaulichen Charakter erhalten zu können. Der bestehende Denkmalschutz für das Gebiet reicht dafür nicht aus. Und selbst wenn ein Haus denkmalgeschützt ist, bewahrt das nicht automatisch vor dem Abriss – so wie am Fall der Eichstraße 1 gesehen. Seit geraumer Zeit arbeitet das Stadtplanungsamt

an so genannten Erhaltungssatzungen, ein erstes Positionspapier war Ende November 2015 im Blasewitzer Ortsbeirat diskutiert worden. Aufgrund des unterschiedlichen Charakters in einzelnen Quartieren hat das Stadtplanungsamt nun fünf eigenständige Erhaltungssatzungen erarbeitet. Sie wurden am 23. August den Bürgern vorgestellt und liegen jetzt öffentlich zur Einsichtnahme bis zum 23. September aus. Vorangegangen war eine umfangreiche Analyse: Anderthalb Jahre lang wurden in einem 360 Hektar großen Gebiet von Blasewitz und Striesen 1.970 bestehende Gebäude begutachtet und die städtebaulich prägenden Gebäudemerkmale herausgearbeitet. Auch wenn

die Landhäuser, Villen und Würfelhäuser Unikate sind – Bauvorschriften seit Ende des 19. Jahrhunderts regelten u.a. die Höhe der Gebäude, ihre Anordnung auf dem Grundstück, die Dachausbauten, die Vorgartengestaltung oder die Bebauungsdichte. Da sich z.B. Striesen-Nord von der Bebauung in Blasewitz-Ost unterscheidet, wurden fünf Gebiete mit den jeweils gleichen Merkmalen zusammengefasst. Für diese gilt eine eigene Erhaltungssatzung. Nach deren Festlegungen werden künftig Bauvorhaben oder Umbauten beurteilt – ob sie dem Gebietscharakter entsprechen hinsichtlich Größe, Gestalt, Dach- oder Fassadengestaltung. (weiter Seite 3)

Buchvorstellung

Warum sorgte Thomas Mann mit seinen „Buddenbrooks“ in Dresden für einen Familienskandal? Was hat die russische Oktoberrevolution mit Dresden zu tun? Diese und andere Fragen mehr beantwortet Christoph Pötzsch in seinem neuen Buch „Wahre Geschichten um das unbekannte Sachsen“. Am 15. September, 19.30 Uhr, stellt er sein Buch im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Marienberger Straße 65, vor. (StZ)

Ferienprogramm

Blasewitz. Das Kinder- und Jugendhaus Pat's Color Box, Händelallee 23, erwartet ab 5. Oktober die Ferienkinder. Sie können u.a. Kuscheltiere nähen, am Comic-Workshop oder Minecraft Modding (ab 12 Jahre) teilnehmen. (BZ)

www.unternehmen-kultur.de

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Bewerbungen, Wünsche, Fragen oder Kritiken bitte an:
peter@simmel.de od. Telefon (0371) 80 90
Zentrale: Simmel AG · Chemnitz Str. 105 · 09224 Chemnitz/Grüna
GÜLTIG: KW 38 - 17.09. – 24.09.2016

DRESDEN · ANTONSTRASSE 2A
ÖFFNUNGSZEITEN: MO – SA 8 BIS 22 UHR

SIMMEL

Rinderrouladen oder Tatar
aus der Oberschale des irischen Weiderindes
1 kg
9,99
Gespart 5,00

Oktoberfest Hendl oder Hendlkeule
küchenfertig gewürzt
ca. 1,2 kg/1,3 kg
Packung 1 kg
3,99
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!

Beemster Royal oder Old
100 g
1,29
Gespart 0,40

Schellfisch Loins
100 g
2,89
Gespart 0,51

Landliebe Joghurt oder Rahm Joghurt mild
versch. Sorten und Fettstufen
500 g Glas + 0,15 Pfand
1 kg = 1,76
0,88
Gespart 0,81

Dresdner Kaffee
Filterkaffee Melange
250 g Packung
4,44
Gespart 1,56

Bio Zisch
versch. Sorten
0,33 Liter Flasche
zzgl. Pfand
0,79
Gespart 0,20

Dr. Oetker Ristorante Pizza, Piccola oder Flammkuchen
versch. Sorten, tiefgefroren
Packung 1 kg ab 5,88
1,88
Gespart 0,81

adidas Euro-Fußbälle
versch. Größen und Farben
je Stück
14,99
Gespart bis 60%

SUPER KNÜLLER!

Bilder sind Abbildungsbeispiele! Die angegebenen Ersparnisse entsprechen der Einsparung zum Normalpreis. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Warmwasserkosten im Blick! Der Duschwasser-Check der DREWAG hilft

Täglich verbrauchen Haushalte warmes Wasser – ob beim Spülen, Kochen, Duschen oder Baden. Nach der Heizung ist der Warmwasserverbrauch der zweitgrößte Posten in der Energiebilanz.

möchte, wie viel er beim täglichen Duschvorgang verbraucht, empfehlen die Energie-Berater des DREWAG-Treffs ein „amphiro a1“-Messgerät zur Ausleihe.

Den Verbrauch von Warmwasser zu kontrollieren kann dabei helfen, sparsamer mit dem für uns alltäglich gewordenen Rohstoff umzugehen. Beim Duschen lassen sich etwa 20% der Kosten einsparen. Wer genau wissen

DREWAG-Kunden erhalten gegen Vorlage des Personalausweises und einer Kautions von 10 Euro das Gerät, die Leihgebühr beträgt 2 Euro pro Tag. Das Messgerät zeigt die Temperatur, die verbrauchte Wassermenge und Energie pro Duschvorgang an und wird ganz einfach zwischen Duschkopf und Schlauch geschraubt.

Weitere Informationen zur Handhabung und andere nützliche Wasserspartipps erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden!



DREWAG

Ihre Anzeige in der
Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



VOGEL



Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz

Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz

Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen

Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86



**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Raum für Erinnerung

17. September: Tag des Friedhofs

Unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ findet zum Tag des Friedhofs am 17. September von 10 bis 17 Uhr eine zentrale Open-Air-Veranstaltung an der Kreuzkirche am Altmarkt statt. Abseits von Friedhofsmauern können Interessierte die Themen Friedhof, Erinnerung, Trauer und Gedenken auf ganz neue Weise erleben. „Unsere Friedhöfe sind viel mehr als Begräbnisplätze. Sie sind ‚lebendige Orte‘ – Orte zum Leben, denn sie bieten Raum für Erinnerung und Gedenken, sind grüne Lungen inmitten der Stadt und beherbergen einmalige Zeugen unserer Geschichte und Handwerkskunst“, sagt Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, die diesen Tag 10 Uhr eröffnet.

Umfassend wird am 17. September an Ständen von Vereinen und Innungen über alle Fragen rund um Bestattung und persönliches Gedenken informiert. Die Hospizdienste sind mit ihrem Museumskoffer „Vergiss mein nicht“ ebenso dabei wie Schüler, die extra für diese Veranstaltung einen Totentanz einstudierten. Weiterhin gibt es den „Baum der guten Wünsche“, einen Vortrag über „Die Vielfalt der Dresdner



TEICH DER TRÄNEN Im Urnenhain Tolkewitz.

Foto: Pohl

Friedhöfe“ und das Open Air-Mittagsgebet. Das Literaturtheater Dresden führt das Stück „Die besten Beerdigungen der Welt“ auf.

Zum umfangreichen Programm gehören auch die Auftritte des Comedian DER TOD mit Ausschnitten aus seinem aktuellen Soloprogramm „Mein Leben als Tod“ und das Konzert der Gothic-Band „Aurago“.

Neun Friedhöfe der Stadt bieten zum Gedenktag Veranstaltungen an. Auf dem Ev.-Luth. Johannisfriedhof findet am 18. September, 11 Uhr, eine historische Führung mit Gerd Kropp, Friedhofsoberinspektor i.R., statt, ab 15 Uhr heißt es „Engelkummer – Engelglück“ – Dana Krause und Heiko erläutern Stein- und Metallrestaurierungen. Nach der Andacht

auf dem Striesener Friedhof, Gottleubaer Straße 2, am 18. September, 14 Uhr, kann die bis dahin voraussichtlich fertig sanierten Grabstätte von Traugott Jacob Herrmann Seidel besichtigt werden. Auf dem Urnenhain Tolkewitz bietet André Ritter, Leiter des Krematoriums, eine Krematoriumsführung ab 10 Uhr an. Treffpunkt ist an der Treppe des Krematoriums. (StZ)



**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



EYßER
Begrünungen & Service
Grabpflege

Liane Eyßer

Elbhangstraße 24 · 01156 Dresden

Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54
info@eysser-begrueenungen.de
www.eysser-begrueenungen.de



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



Aus nach 92 Jahren

Traditionsgeschäft „Schirm-Dunger“ am Schillerplatz gibt auf

VON CHRISTINE POHL

Stück für Stück leeren sich die Regale: Ob Hut, Rucksack oder Handtasche, alles, was verkauft wird, hinterlässt eine Lücke im Laden von Christina Seipt. So wie die Schließung ihres Traditionsgeschäftes „Schirm-Dunger“ am Schillerplatz eine Lücke hinterlassen wird. Am 23. September ist es zum letzten Mal geöffnet – nach 80 Jahren an diesem Standort. Ein paar Häuser weiter hatte Kurt Dunger 1924 das Familienunternehmen gegründet. Vor 50 Jahren erlernte Christina Seipt das Schirmmacherhandwerk bei ihrem Vater, machte ihren Meister und übernahm vor 29 Jahren das Geschäft Am Angelstieg 5. Nun muss sie die Tür für immer zuschließen. „Es ist traurig, dass es so aufhört, es ist nicht mein Wille“, sagt sie. Der Vermieter hatte ihr gekündigt, „er will vom nächsten Mieter sehr viel mehr Miete“. Die hätte sie nicht bezahlen können. Schon vor zwei Jahren war die Miete erhöht worden, danach musste Frau Seipt ihrer Verkäuferin die Stundenanzahl kürzen. In der letzten Zeit ist die Schirmmachermeisterin meist allein im Laden. Seit „Räumungsverkauf“ am Schaufenster steht, kommen Kunden und drücken ihr Mitgefühl aus, manch einer brachte sogar Blumen mit. Auch ein altes Handwerk stirbt nun aus: Vor der Wende war es gang und gäbe, einen defekten Schirm reparieren oder neu beziehen zu lassen. „Die Leute



AM 23. SEPTEMBER ÖFFNET Christina Seipt ihr Fachgeschäft „Schirm-Dunger“ zum letzten Mal. Foto: Pohl

standen Schlange, wir hatten immer gut zu tun“, sagt Christina Seipt. Auch neue Schirme gab es zu kaufen. An einem Heiligabend ging selbst noch der letzte Damenschirm – „obwohl der hässlich war“ – über den Ladentisch. „Ladenhüter gab es nicht“, erinnert sie sich. Bis zu zehn Mitarbeiter waren angestellt. Nach der Wende änderte sich schlagartig alles. Kaum einer brachte noch was zum Reparieren, vorhandenes Material musste in Größenordnungen abgeschrieben werden. Aus den Bezugstoffen wurden zwar noch Beutel genäht, aber vieles musste auch weggeworfen werden. Jetzt richtet sich der Fokus mehr auf den Verkauf: Lederwaren, Hüte, Mützen, Accessoires ergänzten das große Schirmsortiment. Nach und nach war auch Handwerkskunst wieder gefragt:

Wenn es um Schirme für Aufführungen an der Operette oder an der Oper ging oder um das Aufarbeiten historischer Stücke. Mit dem Internetverkauf wurden neue Wege gegangen. Dass das traditionelle Handwerk es heute schwer hat, bestätigt auch Schirmmacher Rolf Lippke. Er musste sein Geschäft auf der Königsbrücker Straße vor drei Jahren aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben und betreibt nun in Berlin ein Fachgeschäft. „Schirme werde ich wohl bis zuletzt anbieten können“, ist sich Christina Seipt sicher, das hat sie mit den Lieferanten so vereinbaren können. Und was kommt nach dem langen Arbeitsleben? „Mal gucken“, sagt die 66-Jährige. Öfter mal die Enkel besuchen, vielleicht ein Hobby entwickeln, sich eine sinnvolle Beschäftigung suchen...

Hohe Wohnqualität bewahren

Erhaltungssatzungen für Blasewitz und Striesen

(Fortsetzung von Seite 1)

Hauptanliegen ist es, „Gebäude und bauliche Anlagen zu bewahren, die einzeln für sich oder im Zusammenwirken mit anderen Gebäuden die städtebauliche Eigenart des Gebietes prägen“. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Baudenkmäler handelt. Das heißt nicht, dass keine Veränderungen in dem Gebiet möglich sind. „Wir wollen keine Glocke über das Gebiet stülpen“, erklärte Stadtplaner Daniel Woite. Aber Rückbau, Umbauten, Nutzungsänderungen oder Neubau unterliegen durch die Erhaltungssatzung einer eigenständigen Genehmigungspflicht. Im Einzelfall wird geprüft, ob das Vorhaben im Einklang mit den Zielen der Satzung steht. Bauherren und Investoren wird geraten, sich frühzeitig darüber mit dem Stadtplanungsamt abzustimmen.

In der jüngeren Vergangenheit stieß manches Neubauprojekt in dem Gebiet auf heftige Kritik: zu „einfache“ Architektur, Wegfall der Vorgärten, zu dichte Bebauung auf dem Grundstück, dreistöckig statt bisher zweistöckig und, und, und. Hätte mit einer Erhaltungssatzung manches verhindert werden können? „Ja, es hätte sich einiges anders entwickeln können“, gab Stefan Szugat, Leiter des Stadtplanungsamtes, zu. Aber auch künftig wird nicht nur Sandstein oder Backstein als Baumaterial verwendet werden, relativierte Baubürgermeister Raul Schmidt-Lamontain. Auf die Qualität der Details könne nur begrenzt Einfluss genommen werden.

Öffentliche Auslage der Erhaltungssatzungen bis 23. September u. a. im Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5, im WTC, EG, Freiburger Straße 39

Seniorenakademie

Die Einschreibung für das Wintersemester 2016/17 der Dresdner Seniorenakademie, Lingner Platz 1, hat begonnen. Das umfangreiche Programm hält 400 Veranstaltungen bereit. (BZ)

www.tu-dresden.de/senior

Flohmarkt

Striesen. Der Integrationshort der 25. Grundschule lädt Kinder und Erwachsene zum 14. Kindersachenflohmarkt am 16. September auf das Gelände der 25. Grundschule, Pohlandstraße 40, ein. Von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr kann zwischen Spielzeug und Kindersachen gestöbert werden. Das Café in der Grundschule bietet einen kleinen Imbiss. Standanmeldung ist bis 16. September unter der Rufnummer 3100625 möglich. Der Erlös der Standgebühren kommt dem „Sonnenstrahl e.V. Dresden“ für krebserkrankte Kinder und Jugendliche zugute. (BZ)

www.25-grundschule-dresden.de

Autoservice Alf Häse

Kraftfahrzeugmeisterbetrieb
01309 Dresden · Geisingstraße 30
Tel. 03 51-3 10 26 14



preiswerte und zuverlässige
Kfz-Reparaturen aller Art
HU & AU, Inspektion, Unfall

www.autoservice-haese.de

Hüttengaudi beim Oktoberfest

Johannstadt. Mit einem zünftigen Fassbieranstich beginnt am 21. September, 18 Uhr, in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, das 2. Johannstädter Oktoberfest. Bis 24. September geht es bei Schlager- und Volksmusik hoch her. Am Sonnabend lädt ADI zum Mitmachen bei seinem sportlich-musikalischen Nachmittag unter dem Motto „Spiel & Spaß im Limogarten“ ein. (BZ)

Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.

VLH
Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Susanne Jäkel 01069 Dresden · Lingnerallee 3 Tel. 4859829
Mike Pauli 01277 Dresden · Bärensteiner Straße 14 Tel. 2517451
Andreas Lehmann 01309 Dresden · Bertolt-Brecht-Allee 24 Tel. 49367861 oder 0173/6148715

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
www.vlh.de

Mode Blickfang
Eleganz kennt keine Größe!

**Herbst-/Wintermode
Größe 36 bis 50+**

Wir beraten Sie gern!

Schandauer Straße 67 · Holbeinstraße 60 (im Edeka Center)
Lockwitzer Straße 5 (Nähe Wasaplatz) · www.modeblickfang.de

ANZEIGE

Tolle Zusammenarbeit: Mode Blickfang – Haarmanufaktur

Was war das für ein schöner Abend: Modenschau, Frisurenstyling, tolles Ambiente! Viele Frauen nutzten den 8. September in der Haarmanufaktur mal ganz für sich. Freundliche Begrüßung mit einem Glas Sekt, neugierige Vorfreude... Das Team von Mode Blickfang stellte mit einigen Models, zum Teil Kundinnen oder Freunde, die schöne tragbare Herbst-/Winterkollektion vor – nicht nur in der Größe 36! Ergänzend dazu gab es Tücher, Taschen und vor allem Schmuck



von PIPPA & JEAN. Einige Gäste nutzten gleich die Gelegenheit, ihre Lieblingsstücke der neuen Modekollektion zu ordern. Sie ist gut kombinierbar, hält eine große Auswahl an Kleidern, Röcken, Hosen in vielen Farben bereit. Darunter auch Hosen aus weichem Leder – sehr schick! Mode Blickfang hat einmal mehr gezeigt, wie schön MODE sein kann. Wir beraten Sie in unseren Geschäften gern – Angebote in den Größen 34 bis 50+.

Ihre Angelika Friedrich

Interkulturelle Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ finden vom 18. September bis 2. Oktober die 26. Interkulturellen Tage in Dresden statt. Die diesjährigen Schwerpunkte liegen auf den Themen Interreligiöser Austausch, Asyl ist Menschenrecht sowie Interkulturalität – gemeinsam Neues gestalten. Einer der Höhepunkte ist am 24. September zwischen 12 und

18 Uhr das Interkulturelle Straßenfest auf dem Jorge-Gomondai-Platz. Am 19. September, 10 bis 12 Uhr, lädt der Ausländerrat dazu ein, in Johannstadt den interkulturellen Frauentreff, Elisenstraße 35, kennenzulernen. Ein Nachbarschaftsfest findet am 25. September, 14–18 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus Chilli statt. (StZ)

www.dresden.de



Freitag, 21.10.2016
Einlass: 15 Uhr • Ende: 20 Uhr

ElbeZeit
Tanz, Kaffee und Kuchen

Tickets für 12,00 € im Vorverkauf:

- am Infoschalter des Flughafen-Terminals
- im Servicecenter der Sächsischen Dampfschiffahrt (Georg-Treu-Platz 3, Tel: 0351 866090)
- beim SZ-TicketService (zzgl. VVK-Gebühren)

Weitere Tickets an der Abendkasse.
www.elbezeit.de

DRESDEN INTERNATIONAL
MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

EVENTS AM FLUGHAFEN

9.10. SZ-Trödelmarkt
mit Kinder- und Familentrödel

30.10. – 27.11. Airport on Ice
Eislaufspaß für Groß und Klein

7.11. Fernweh: Seidenstraße
Reisevortrag von Markus Walter

7.11. – 20.11. Adventsbacken

13.11. Jazztage Dresden
The Big Chris Barber Band, Gunther Emmerlich, Yo Jazz Bigband

24. + 25.11., 1. + 2.12. Airport Games
Weihnachts- und Firmenevent

5.12. Fernweh: USA – der Westen
Reisevortrag von Wolfgang Röllner

sonntags Lichtertouren im Advent

Informationen unter dresden-airport.de/termine

NEU: Überflieger-Geburtstage für Kinder

„Brücken bauen“

Fest zur Deutschen Einheit: Hunderttausende Gäste werden Anfang Oktober erwartet

Großes Bürgerfest, faszinierende Abend-Inszenierung an der Elbe und offizieller Festakt: Der Freistaat Sachsen richtet in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Dazu werden in Dresden vom 1. bis 3. Oktober hunderttausende Gäste erwartet. Die Wiedervereinigung wird damit in dem Bundesland gefeiert, in dem im Herbst 1989 mit der Friedlichen Revolution alles begann.

„Brücken bauen“ lautet das diesjährige Motto: „Wir wollen an diesen Tagen von Sachsen aus neue Brücken in die Welt bauen – Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Politik und Gesellschaft und zwischen unserer Heimat und der Welt“, betont der amtierende Präsident des Bundesrates und sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich. „Wir werden uns national und international als gastfreundliches und innovatives Bundesland im Herzen Europas präsentieren.“

■ Großes Bürgerfest

In der Dresdner Altstadt wird an allen drei Tagen zum großen Bürgerfest für die ganze Familie eingeladen – mit Shows auf mehreren Bühnen, Musik, Talkrunden und Begegnungen mit Politikern. Durch alle Bereiche wird sich das Thema „Deutschland tanzt“ ziehen. Herzstück des Bürgerfestes ist die Ländermeile, auf der alle 16 Bundesländer



DIE GANZE ALTSTADT – wie hier der Altmarkt – wird Anfang Oktober zur Bühne für das große Bürgerfest.
Foto: Pohl

ihre Besonderheiten präsentieren. Sachsen lädt ein zu einer Entdeckungstour durch seine einzigartige Kunst- und Kulturlandschaft und will den Blick zugleich auf Sachsen als modernen und starken Forschungs- und Wirtschaftsstandort lenken. Auch die Gastgeberstadt Dresden präsentiert sich mit einem bunten Programm.

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten wird neben dem offiziellen Festakt in der Semperoper, zu dem am 3. Oktober auch Bundespräsident Joachim Gauck, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundestagspräsident Norbert Lammert erwartet werden, und der per Videoleinwand auf den Theaterplatz übertragen wird, eine große Bilder-, Licht- und Lasershow am Vorabend an der Elbe sein – vor der beeindruckenden Kulisse der barocken Dresdner Altstadt. (StZ)

Ausgewählte Höhepunkte

- **Samstag, 1. Oktober 2016**
14 Uhr: Offizielle Eröffnung des Bürgerfestes mit dem Bundesratspräsidenten Stanislaw Tillich
- 20 Uhr:** MDR-Show „Deutschland feiert in Dresden“ auf dem Theaterplatz
- **Sonntag, 2. Oktober 2016**
14 Uhr: ZDF-Show „Dresden feiert – das Fest zum Tag der Einheit“ auf dem Theaterplatz
- ca. 22 Uhr:** Multimediale Inszenierung an der Elbe zur Feier in den Nationalfeiertag
- **Montag, 3. Oktober 2016**
12–13 Uhr: Festakt in der Semperoper
- 19 Uhr:** Purple Schulz im Duo auf der Bühne Rathausplatz

www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de
außerdem: App
„Tag der Deutschen Einheit 2016“.

HeimArtProjekt: Wir sind Helden

„Wir sind Helden“ ist der Titel einer Foto-Schau im Seniorenzentrum „Vitanas“ am Schillerplatz, die weit mehr ist, als eine schöne Bildergalerie. Sie ist das Ergebnis eines sozialen Projektes, das junge und alte Menschen zusammengeführt hat. In den Sommerferien trafen sich Schüler und Bewohner des Seniorenheims, um sich über Fragen auszutauschen wie „Worauf sind wir stolz?“ „Was wollen wir in der Welt (noch) bewegen?“. „Es waren bewegende Geschichten, die wir erfahren haben, über Schicksale, Lebensläufe und -ziele“, sagt Frauke Angel, die mit Elisa Renschen vor einem Jahr den Verein Goldstück e.V. gegründet hat. Ihr Ziel: Jung und Alt in einem kreativen Dialog zusammenbringen. Das Projekt im Vitanas war ihr drittes HeimArt-Projekt. Berührt hat sie, wie der Funke zwischen den Generationen übersprungen ist. „Eigentlich gab es keine Berührungsängste.“ Es war ein Erlebnis für beide Seiten, einerseits die Gespräche,

andererseits das Fotoshooting. Ausgehend von den Lebensläufen wurde überlegt, wie kann das in Szene gesetzt werden? Friedemann Thomas hielt alles mit der Kamera fest: Entstanden sind tolle Fotos, ergänzt mit persönlichen Statements. Da ist Susanne, die leidenschaftlich gern Handarbeiten macht, oder Bernhard, der Heim-DJ, Lore, die Chemieprofessorin, oder die 13-jährige

Neele, die die Welt verbessern will. „Es ist die beste Ausstellung, die wir je hatten“, lobt Heimleiterin Ines Wonka. Das Projekt in Kooperation mit Vitanas und der CrossMedia Tour wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Sie kann bis Ende Oktober sonntags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. (Christine Pohl)



EIN GLÄSCHEN SEKT – auf eine gelungene Ausstellung! Elisa Renschen (l.) und Frauke Angel mit der 94-jährigen Lisa. Foto: Pohl



FALKE 6 IM EINSATZ: Schnell nähert sich das Spezialrettungsboot dem Unglücksort.

Fotos: Pohl

„Mann über Bord!“

Erster (Übungs-)Einsatz für das neue Rettungsboot der DLRG Dresden

Eine hilflose Person in der Elbe! Das ist ein Fall für Maria Claus und Saskia Schäfer. Rasant starten sie mit Falke 6, nehmen den Mann an Bord und bringen ihn wohlbehalten ans Ufer. Zum Glück war das an diesem 29. August nur eine Übung mit dem gerade getauften Rettungsboot. Das knallrote Spezialrettungsboot, ein sogenanntes Inflatable Rescue Boat (IRB), ist 30 PS stark, sehr schnell und wendig

und hat einen geringen Tiefgang. In hohem Tempo nähert es sich der zu rettenden Person, dreht eine Kurve, so dass der Lebensretter den Verunglückten zügig aus dem Wasser heben kann. Das Spezialfahrzeug ist das sechste Rettungsboot der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft des Bezirkes Dresden (DLRG). Das Schlauchboot dient auch zum Training der IRB-Wettkampfmannschaft. Die

DLRG Dresden stellt drei Teams, die bereits erfolgreich waren. Mehrfach erkämpften sie Gold- und Silbermedaillen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Ob ihnen das neue Boot Glück bringt, zeigt sich bei der Weltmeisterschaft im September in den Niederlanden. Der erste Einsatz des Bootes in Dresden wird der Elbepokal am 29. Oktober sein.

(Christine Pohl)



SCHNELLE HILFE NAHT: Der Verunglückte wird mit einer Drehung aus dem Wasser geholt. Die DLRG Dresden sichert Veranstaltungen wie das Faschingsschwimmen, die Benefizruderregatta oder den Triathlon ab.

Rudern gegen Krebs

Blasewitz. Die Teams heißen KrebsCentrum, Herzzentrum oder auch Adam und Eva oder Protonenkanonen. 96 Mannschaften hatten sich zur Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 3. September angemeldet. Unter den Ruderern auch ehemalige Krebspatienten, die im Ruderboot des Sonnenstrahl e.V. antraten. Zahlreiche Gäste fieberten mit den Mannschaften und nutzten das umfangreiche Rahmenprogramm. Dank der Regatta werden Spendengelder zugunsten von Krebspatienten eingeworben. Erwartet werden rund 30.000 Euro. Das Geld kommt drei Projekten zugute: So werden die Yogakurse für Brustkrebs-Patientinnen des Uniklinikums fortgeführt. Das zweite am Klinikum angesiedelte Programm richtet sich an Krebspatienten und ihre Partner. Der Sonnenstrahl e.V. unterstützt mit dem Geld das AktivCamp für ehemalige Patienten im Februar 2017. (C.P.)

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Blasewitz. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden „Treffpunkt Hilfsbereitschaft“ sucht engagierte Dresdner für aktuelle Projekte. Diese betreffen beispielsweise die Mitarbeit in einer Fach- oder Schulbibliothek, Backen im Freibrandofen, fachkundige Hände für eine Kostümwerkstatt und Nähstube. Außerdem geht es um die Patenschaft

für Geflüchtete sowie die Mitarbeit in einer Kleiderkammer oder um Hilfe bei Sportveranstaltungen am Wochenende. Bei Interesse bitte anrufen oder sich per E-Mail melden. (StZ)

Treffpunkt Hilfsbereitschaft

Bettina Buchmann

Barteldesplatz 2,

Tel. 3158120

Mail: th@buergerstiftung-dresden.de

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.

Sichern Sie sich unser
Aktionsangebot gegen
Vorlage dieses Coupons!

Sicherheits-Wochen
19.09. bis 31.10.2016



Servicenummer:
0800 3233 800
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



ANZEIGE

Hausnotruf sorgt für ein sicheres Gefühl

Ein Knopfdruck kann Leben retten: Dank Hausnotrufsystem wird eine Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, wenn z.B. medizinische Hilfe notwendig wird. Derzeit vertrauen bundesweit mehr als 130.000 Kunden dem Johanniter-Hausnotruf. Häufig entscheiden sich allein lebende Senioren für das System. Insbesondere älteren, chronisch kranken oder gehbehinderten Menschen ermöglicht der Hausnotruf ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden. Doch auch für jüngere Menschen eignet sich der Hausnotruf, etwa als Übergangslösung nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer Risikoschwangerschaft. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, kann

die Übernahme der monatlichen Kosten für den Hausnotruf durch die Pflegekasse auf Antrag und nach Prüfung durch die Kasse erfolgen, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Menschen mit geringem Einkommen können beim Sozialamt die Kostenübernahme beantragen. Und: die Kosten für das Notrufsystem sind von der Steuer absetzbar. Nicht nur im medizinischen Notfall kann der Dienst Leben retten. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

www.johanniter.de/hausnotruf






























und viele mehr!

Die fantastische neue Herbstmode ist da!

Kress Modezentrum Pirna
An der B172

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

www.kress-mode.de



KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft



WHISKY
und mehr ...

14. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr

**19 verschiedene Whiskys,
oder sind es doch 21?**

Des Rätsels Lösung erfahren und einen
geselligen Abend erleben? (Jede Probe ab 3,50 €)

Unsere Köche wandeln auf
schottisch-irischen Pfaden!
Wer hat Mut?
Echte Schafsaugen zum probieren.

Mit Profi-Bartender und
Spirituosenexperte
Rene Förster

Fotos: Hotel Andreas, Fotolia, Udo J. Pohl

Familienfest – Bunt wie das Leben

Wohin zuerst an diesem 3. September am Schillerplatz? Zum Brückenschlagfest mit Bobbycarrennen, Riesenradfahren, Zuckerwatte schmecken, Kuchenbuffet für einen guten Zweck, Basteln, Musik lauschen, Puppenspiel? Oder bei der Ruder-Regatta an der Elbe seinen Favoriten zujubeln, Blut spenden? Oder im Vitanas bei der Foto-Schau ins Nachdenken kommen, wie halte ich es mit dem Dialog zwischen Alt und Jung? Der 1. Tag im September hielt viel Abwechslung bereit für alle Altersgruppen – dafür ist das Familienfest „Brückenschlag“ bekannt und beliebt. Am Vorabend stimmte die Fashion-Show mit der Herbst-Winterkollektion auf das turbulente Wochenende ein. (C.P.)



Mehr Bilder im Internet



Fotos (4): Pohl

Familienzentrum Pauline



Einladung zum
Herbstfest

09.
Okt. 2016
15 – 18 Uhr

Bastecke, Riesenbausteine, Tombola,
Musik durch die Band „Zugabe“, 18:00 Lampionumzug

www.fz-pauline.de Mit freundlicher Unterstützung der WG Aufbau Dresden eG.

Glashütter Str. 101, 01277 Dresden
gegenüber Programmkino Ost,
im PENTA PARK,
Fon: 0351/641 30 10



MEHNER & BUSCHARDT
HEILPRAKTIKERSCHULE

Homöopathie-Ausbildung ab 16.09.16
Homöopathie mit Gastdozent H.-J. Achtzehn 01.-02.10.16
Heilpraktiker-Ausbildungen ab 26.09.16
Buchführung für Therapeuten am 16.-18.09.16
Ernährungsberater-Ausbildung Einstieg möglich

www.heilpraktikerschule-mehner-buschardt.de

ANZEIGE Eine Reise in die Welt der Homöopathie

Ob Beule, Schnupfen oder Bauchweh – bei Kindern ist eigentlich immer was. Und bei Erwachsenen auch – ob Blasenentzündung, Kniebeschmerz nach Fahrradsturz oder Alkohol-Kater. Doch muss man nicht wegen jeder Beschwerde klassische Medikamente einnehmen. Vieles lässt sich nebenwirkungsfrei und effektiv mit homöopathischen Mitteln behandeln. Einmal mit den wichtigsten Grundlagen vertraut gemacht, kann man selbst die richtigen Mittel zur akuten Behandlung auszuwählen. Homöopathie als Heilmethode kann Jedermann erlernen. Wer einmal erlebt hat, wie sich ein Krankheitszustand nach der Gabe von wenigen Kügelchen auflöst, der ist fasziniert. Besuchen Sie die Ausbildungsstätte „Heilpraktikerschule Mehner und Buschardt“, in der man die Homöopathie tiefgründig erlernen kann.

www.heilpraktikerschule-mehner-buschardt.de

Gesundheit am Schillerplatz

„MEHR BIO, MEHR GLÜCKLICH“

Aromatische Tomaten, leckere Aprikosen, Birnen und vieles mehr – frisch von der Obst- und Gemüseplantage – locken derzeit im BioMarkt von Vorwerk Podemus. Regionale Produkte vom Land mitten in der Stadt in „lockerer Hofatmosphäre“ zu verkaufen, diese Idee verwirklicht Familie Probst mit ihrem Markt am Schillerplatz seit der Eröffnung vor gut sieben Jahren. Die Blasewitzer lassen sich gern anstecken von dem Motto: „Mehr Bio, mehr glücklich“ und genießen die große Auswahl. Die vielfältigen Biofleisch- und Wurstwaren liefert die Hoffleischerei von Vorwerk Podemus, hergestellt nach traditionellen Rezepturen. Das Fleisch kommt von Vorwerk Podemus und von umliegenden Biohöfen, wo artgerechte Tierhaltung und der Verzicht auf prophylaktische Arzneimittel, Fütterungsantibiotika und Wachstumshormone selbstverständlich sind. Und aus der hofeigenen Milch kreiert die Käseerei Schönborn neuerdings einen cremigen Brie oder würzigen Schnittkäse.



www.vorwerkpodemus.de

KIEFERORTHOPÄDIE DR. PASSIN

Schöne, gesunde Zähne – wer wünscht sich das nicht? „Kommt es zu Fehlstellungen, ist die Hilfe des Facharztes gefragt“, sagt Doktor Verena Passin. Nicht nur aus ästhetischen Gründen, sondern vor allem um richtig kauen und sprechen zu können. Dr. Passin hat am 1. April 2016 die Kieferorthopädie am Schillerplatz von Frau Dr. Edrich übernommen. Im Sommer wurden die Praxisräume in der Hüblerstraße 1 umgebaut. Sie präsentieren sich freundlich und modern, mit großformatigen Tierfotografien an den Wänden. Neu gestaltet wurde u.a. der Platz zum Zahnputzen für die Kinder. Hier lernen sie z.B., worauf sie bei der Mundhygiene achten müssen, wenn sie eine Zahnschulung tragen. Welche Behandlungsmethode die richtige für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ist, wird im ausführlichen Beratungsgespräch geklärt. Möglich ist auch eine kombinierte kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung bei Erwachsenen.



www.kfo-schillerplatz.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | BAMBINI – Der Kinderladen | BKK VBU |
Beate Protze Immobilien GmbH | Blumenhaus Mende |
Café Toskana | Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrehausstatler | DIVIAN Hairdressing |
Dr. Passin, Kieferorthopädie | Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG |
edelausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer |
Ristorante farinelli | Geigenbauer Gläsel | Hübler's Café-Lounge |
Lavendel-Apotheke | besonders – Mode für Frauen | No 1 Womenstyle GmbH |
Optik Schubert | Ostächsische Sparkasse Dresden | Pension Nebenau |
Physiotherapie Walther/Skala | Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Rechtsanwälte Wissmann |
Restaurant Antik Alexander | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten |
Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildnerberger-Wolf |
Thalia.de | TUI Reisedirektor | Uhren Zietz | Villa Marie |
Vitanas Senioren Centrum | Vom Fass | Vorwerk Podemus – Bio Markt |
Werbegemeinschaft Schiller Galerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e. V.
www.schillerplatz.de

Telefon-Service seit 25 Jahren

Striesen. „Was kann ich für Sie tun?“ Freundlich und aufmerksam hört sich Kundenberaterin Nicole Kossack das Problem ihres Gesprächspartners am Telefon an. Fragt nach, gibt kompetente Auskunft. Seit 10 Jahren ist sie im Unternehmen DV-COM GmbH im Businesspark Dresden und schätzt ihre Arbeit. Diese erfordert viel Wissen und Flexibilität, auch starke Nerven. Denn die Anrufer kommen mit den unterschiedlichsten Problemen, ob es sich um einen defekten Computer, einen Handyvertrag oder den Energieanbieter handelt.

Im August vor 25 Jahren wurde das Unternehmen am Standort Dresden gegründet. Das Unternehmerehepaar Gretzschel aus Pforzheim wollte ihre Datenerfassungs- und Verarbeitungs-firma erweitern und fand hier die notwendigen Voraussetzungen. „Wir hatten in Dresden von Anfang an sehr gute Mitarbeiter“, erklärt Edith Gretzschel. Begonnen hat alles mit zehn Beschäftigten, heute sind es rund 420. Damit zählt die DV-COM zu den Top 40 der mitarbeiterstärksten Dresdner Unternehmen. Das hing u.a.



NICOLE KOSSACK BETREUT die Kunden kompetent am Telefon. Foto: Pohl

damit zusammen, dass sich das Unternehmen ab dem Jahr 2000 von der Datenerfassungsfirma zu einem Callcenter weiterentwickelte und einen großen Auftrag von einer bekannten Telekommunikationsfirma erhielt. Diese dynamische Entwicklung würdigt anlässlich des Jubiläums auch Dr. Robert Franke, Leiter des Dresdner Amtes für Wirtschaftsförderung. Er weiß um die Schwierigkeit, dringend benötigte Fachkräfte zu finden. „Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nach Mitteln und Wegen suchen, um weitere

Wachstumspotentiale zu erschließen“, verspricht er. Das hört Frank Schleicher, einer der drei Geschäftsführer, gern. Er setzt auf Qualität, Know-how, Mitarbeiterqualifikation und Schnelligkeit. Dass das honoriert wird, misst er auch daran, dass drei große Auftraggeber bereits seit mehr als 10 Jahren ihre Projekte von der Firma betreuen lassen. Zum Jubiläum gratulierte auch Thomas Ott, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden, und überbrachte eine Ehrenurkunde. (C.P.)

ANZEIGE

24. September: Aktionstag Bildung bei der IHK

Zukünftige Stars werden bei uns nicht gecastet, aber den Weg zum (Traum-)Beruf können wir trotzdem zeigen. Auf dem Gelände der IHK Dresden erwarten den Besucher mehr als 150 Unternehmen, welche Einblicke in verschiedenartige Ausbildungsberufe präsentieren.

Das Besondere an diesem Tag sind die Tipps aus „erster Hand“. Die mehr als 700 Mitwirkenden – vom Unternehmer bis zum Auszubildenden – warten auf Fragen über die richtige Berufswahl, die Möglichkeit eines Praktikums oder wie man sich am besten bewerben kann. Für den Berufswahlpass können sich Schülerinnen und Schüler

am Stand der IHK Dresden eine persönliche Teilnahmebestätigung drucken lassen.

Zusätzlich halten die Unternehmen Beratungsticker bereit, um Gespräche und Firmenkontakte nachverfolgen zu können.

Nutzen Sie die Chancen zum Ausprobieren und Reinschnuppern beim 23. Aktionstag Bildung der Industrie- und Handelskammer in Dresden.

Weitere Informationen unter www.aktionstag-bildung.de

AKTIONSTAG.BILDUNG.
24.09.2016 | 10-16 UHR
FINDE DEINEN BERUF!
WQ? IHK Industrie- und Handelskammer Dresden
IHK-Bildungszentrum
Müggeler Straße 40
01237 Dresden
WWW.AKTIONSTAG-BILDUNG.DE

ANZEIGE

Beruflicher Neustart nach Unfall oder Krankheit

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazwischen wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Qualifizierungen sind in verschiedenen Branchen

wie Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik, Metall, Garten- und Landschaftsbau sowie Teilqualifizierungen und Integrations-trainings möglich. Das Berufsförderungswerk Dresden ist ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 35 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2008 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines

Bildungsgutscheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Weitere Informationen:
www.bfw-dresden.de, Telefon 85480
Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden



Qualifizierung Qualitätsfachmann
Foto: P. Lange

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56

WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Service

Kaufe Wohnmobile und
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

PLASMAspender gesucht.
Altmarkgalerie Dresden
Für MEHR als ein Dankeschön!
Infos Mo–Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
JETZT Ihren Termin vereinbaren!

octapharma plasma

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Gesucht: Ökostrom-Vermittler. Mit oder ohne Strickpulli.

Jetzt informieren und LichtBlicker werden.
www.werdelichtblicker.de

Maik, LichtBlicker seit 2009

Ihre Ansprechpartnerin:
Manuela Seeger
NL Leipzig - wir suchen für Dresden!
Telefon: 0341 - 31 99 607
Fax: 0341 - 31 99 605
E-Mail: manuela.seeger@lichtblick.de

LichtBlick
Generation reine Energie

Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!

Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Teilqualifizierungs- und Trainingsmodule. Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

Informationsveranstaltung
24. September 2016 | 10 – 14 Uhr | BFW Dresden

Kostenloses Info-Telefon:
☎ 0800 239 33 33
Montag – Freitag
08 – 16 Uhr
www.bfw-dresden.de | info@bfw-dresden.de | Tel.: 0351 85 48 0

Berufsförderungswerk Dresden
Zentrum für berufliche Rehabilitation
Hellerhofstraße 35
01129 Dresden

**MOBILER
HAUSWIRTSCHAFTS- &
BETREUUNGSSERVICE**
Simona Kneschke

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen

Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege
Abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse

Schlüterstraße 29, 01277 Dresden
Tel. 0351 31906003, 0173 4653652

Mehr Infos erhalten Sie unter: www.betreuungsservice-kneschke.de
In Kooperation zum Pflegedienst Simona Kneschke & Team

ANZEIGE

Individuell betreut nach Ihren Wünschen

Sie brauchen Hilfe im Haushalt, beim Zubereiten Ihrer Mahlzeiten oder bei der Körperpflege? Sie möchten zum Arzt begleitet werden? Der neue mobile Hauswirtschafts- und Betreuungsservice von Simona Kneschke macht vieles möglich, damit Sie Ihr Leben selbstbestimmt meistern können, auch wenn Ihnen das eine oder andere schwerfällt. Der Service ist ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und kann privat oder als Pflegekassenleistung in Anspruch genommen werden. Der neue Betreuungsservice in Gruna, Schlüterstraße 29, ist telefonisch unter 0351 31906003 erreichbar. Er kooperiert eng mit dem Team der Hauskrankenpflege von Simona Kneschke.

www.betreuungsservice-kneschke.de

**Hausarztpraxen
Blumenstraße**

Elke Wettstaedt **Norbert Neumann**
FÄ für Allgemeinmedizin FA für Innere Medizin

Blumenstraße 75b · 01307 Dresden
Tel. 0351 456 918 33 · Fax 0351 456 918 34

www.arztpraxis-blumenstrasse.de
kontakt@arztpraxis-blumenstrasse.de

fuss-profi
Orthopädie Schuhtechnik
Meister- und Innungsbetrieb

10-jähriges Jubiläum

Inhaber Matthias Nitzsche
Orthopädieschuhtechniker-Meister

Österreicher Straße 69 01279 Dresden
Tel. 2 11 18 01 · Fax 2 11 82 58
Endhaltestelle Laubegast Linie 4 & 75 Meter
Bushaltestelle Linie 86 Kronstädter Platz

Öffnungszeiten
Mo–Do 8.30–12.30 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
Freitag 8.30–12.30 Uhr

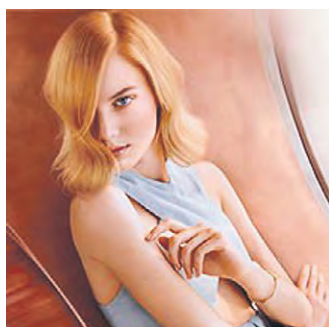
LEISTUNGEN
Maßeinlagen · Schuhzurichtung · orthopädische Maßschuhe
Diabetikerversorgung · Besuche zu Hause sowie in Senioren- und Pflegeheimen

www.fuss-profi-nitzsche.de

ANZEIGE

Für einen glänzenden Auftritt

Nach dem Event ist vor dem Event: Ob lässig in Jeans und Shirt für den Tag, romantisch mit Locken für Ihr Date oder glamourös am Abend – während des Live-Walks am 8. September konnten Gäste die neuen Herbst-Styles in Mode und Haar-trends entdecken. Der absolute Trend ist glänzendes Haar. Das steht auf der Wunschliste von Frauen ganz weit oben, denn Glanz wird mit gesundem Haar assoziiert. Wir haben das passende Rezept... und den Workshop „Hochstecken – leicht gemacht“ dazu. Ein weiterer angesagter Trend sind Smokey Lips. Diese und weitere Geheimnisse für ein perfektes Make up verraten wir Ihnen im passenden Workshop.



Besondere Highlights im Herbst sind unsere Hochzeitsmesse und Fotoshootings. Erleben Sie den Spirit für ihre Schönheit.

Susann Schwanebeck
Haarmanufaktur · Tolkewitzer Str. 38a

Termine:
Make-up-Workshop:
15. Oktober/19. November.
Hochzeitsmesse: 22. Oktober
Fotoshooting: 29. Oktober

WWW.FAMILIENAPO.DE

VITAL IN DEN HERBST! **60**

3. – 28. Oktober

Beratungswochen 60 plus

– verschiedene Verkostungen
– Gedächtnistest und andere Checks

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre APOTHEKE AM BLAUEN WUNDER

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 – 3 14 22 55 | www.wunderapotheke.de
(kostenfrei)

ANZEIGE

Gesund und fit jenseits der 60

So erhalten Sie sich Ihre Vitalität!

Veränderungen bewusst wahrnehmen

Sicher wünscht sich ein jeder, auch im Herbst seines Lebens möglichst aktiv und vital zu bleiben. Aber was bedeutet das überhaupt? Unter Vitalität verstehen wir die alterstypische Funktionsfähigkeit und Befindlichkeit eines Menschen. Hier spielt also die subjektive Empfindung eine recht große Rolle.

Gesunderhaltung durch Aktivität

Unsere Erfahrung besagt: die Zahl derer, die aktiv und bewusst mit eintretenden oder sich ankündigenden Veränderungen umgehen, wächst stetig. Das Thema Gesundheitsvorsorge gewinnt jenseits

der 60 stark an Bedeutung. Denn wer will schon zum „alten Eisen“ gehören!

Grad der Vitalität kann man testen

Um die eigene Vitalität objektiv einzuschätzen, kann man einige Tests zu Rate ziehen. Neben der Bestimmung solch entscheidender Körperfunktionen wie Blutdruck, Blutzucker, BMI und Cholesterin empfiehlt sich auch einmal ein Gedächtnistest, den wir im Oktober in unseren Familienapotheken anbieten.

Anmeldung

Apotheke am Blauen Wunder, Tel. 0800 – 314 22 55
www.familienapo.de

ANZEIGE

10 Jahre Fuß-Profi in Laubegast

Matthias Nitzsche ist Spezialist für orthopädische Maßschuhe

Über Stock und Stein, über Asphalt und Sandstrand tragen uns unsere Füße ein Leben lang. Dafür, dass sie das möglichst schmerzfrei tun, brauchen sie unsere Pflege und auch das richtige Schuhwerk. Gibt es Probleme, ist Matthias Nitzsche als Spezialist gefragt. Der Orthopädieschuhmachermeister (seit 1987) machte sich vor zehn Jahren selbstständig und führt in Laubegast die Fuß-Profi Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche. Handwerkliches Können und umfassender Service stehen bei ihm an erster Stelle.

Damit alles „rund“ läuft, reichen mitunter individuell angefertigte Maßeinlagen. So wird eine gute Stand- und Gangsicherheit erreicht. Wer orthopädische Maßschuhe benötigt – ob für unterwegs oder für die Arbeit – ist bei

Meister Nitzsche ebenfalls in guten Händen. Die Spezialschuhe werden optisch anspruchsvoll gefertigt, verschiedene Farben und Modelle sind möglich. Menschen mit ausgefallenen Schuhgrößen erhalten hier Hilfe und individuelle maßgefertigte Schuhe, ebenso wie Sportler, Artisten oder Schauspieler. U. a. entstanden hier Pumps für das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Diabetiker müssen besonders auf ihre Füße achten – und so gehört die Versorgung Betroffener zum Service vom Fuß-Profi. Dafür hat er die entsprechende Zertifizierung erworben. Auf Wunsch werden gehbehinderte Patienten zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Nicht nur Menschen hilft Matthias Nitzsche mit seinem Handwerk. Auch für Vierbeiner



werden bei Bedarf – etwa nach einem Unfall – Orthesen angefertigt. So kann der Hund in an nähernd normaler Haltung wieder mit Herrchen oder Frauchen Gassi gehen.

Fuss-Profi

Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche
Österreicher Straße 69, 01279 Dresden

SUSANNSCHWANEBECK
DIE HAARMANUFAKTUR

Tolkewitzer Str. 38A · Telefon: 0351 3140145
www.haarmanufaktur-dresden.de

Öffnungszeiten:
Mo 13–21 Uhr · Di–Fr: 8–21 Uhr · Sa 8–16 Uhr

UNSER TEAM

Highlight des Monats: WORKSHOPS

FRISEUR
BARBIER
ZWEITHAAR
KOSMETIK
MAKE UP
MASSAGE
WORKSHOPS
EVENTS
LIFESTYLE